Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 78 (1952)

Heft: 43

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Rrife in der Textilindustrie Italiens

Der italienische Handels= und Industrieminister Campilli, der einige Tage in San Martino di Caftrozza weilte und Besprechungen mit Ministerpräsident De Gasperi führte, ift nach Rom zurückgekehrt. Er wird sich unverzüglich mit den Arbeiten einer Spezialkommiffion zu befaffen haben, die in der Textilinduftrie ausgebrochen ist.

... wo sie sich in Schutzhaft befunden hat!

«Von der ersten aufregenden Szene bis zu seinem grimmigen Ende sitzt der Zuschauer wie festgenagelt auf seinem Sitz —

... und wird dann vom Beerdigungs-Institut abgeholt!

avec défauts Fehlerlose Damen brauchen keine Strümpfe!

19.05 Salzburger Festspiele 1952: Richard Strauss: «Die Liebe der Danae» (Uraufführung). — Ausf.: Solisten, der Wiener Staatsopernchor und die Wiener Philharmoniker. Musikalische Leitg.: Clemens Krauss. In den Pausen, ca. 20.00 und 21.15 Nachrichten.

Bayerischer Kundfunk (Munch: 800 kc/s 375,0 m 100 kW Kurzwelle 6160 kc/s 48.70 m 10 kW nachts: 1602 kc/s 187,3 m 60 kW

19.00 Salzburger Festspiele: «Die Lie-be der Dame» von Richard Strauss (Uraufführung). Ausf.: Solisten, die Wiener Philharmoniker u. der

Den Dank, Dame, begehr ich nicht!

pour dames

Liebs Großmüetterli, gimmer Tee. alli mini Rippli tüemer weh, gimmer Tee und Zucker dri-dänn wird's wieder besser si!

Selbstverständlich gibt es bei Miggel, dem Bauernsohn aus Tegerfellen, auch feinen Tee und herrlichen Kaffee. Und dann die berühmten Güggeli vom Spieß, Hecht gebacken, soviel man will (speziell für Liebhaber und ganz Hungrige), und dann viele andere gute Sachen, die dem Gluschti Freude machen.

Und dann singen sie wieder: Liebs Großmüetterli, gimmer Tee usw. usw. usw.

> Banners zustande gebracht hat. Die Frauen sind stolz auf das neue Banner. Auch der Patensektion, der Stadtmusik Bern, gilt ihr Dank. Während diese den Fahnenmarsch spielt, nimmt der Fähnrich aus ihren Händen das neue Banner in Empfang. Er wirkt in seiner Einfachheit gediegen und vornehm

So haben wir uns den Fähnrich vorgestellt!

Im Zeughaus muss stets alles bereit sein

... um bequem abgeholt werden zu können!

598a Augustinus-Bibliographie, hrsg. v. Ges.-Kat. d. Wiegendrucke. Bln. 1935, 4° O.-U. 7.56 599 Balzac, H. de, Die Frau von dreißig Jahren. Bln. o. J. Kl.-8° Hlwd (Cebrauchsspuren).

Kein Wunder!

Stadtverwaltung Luzern

In der Viehmarkthalle Luzern blieb am 19. August 1952

eine Kuh

zurück. Der Besitzer wird aufnafandan .: 1

Die wollte wahrscheinlich die Musikfestwochen bis zum Ende mitmachen!



Zehner-Stückli

in Cellophan verpackt

8 Stück 160 g 1.- (Stück 20 g)

Daher der Name «Zehnerstückli»!

eine christlich gesinnte Gehilfin

mit erzieherischen Fähig-keiten, für Küche, Haus-halt und Garten. — Offer-

Wahrscheinlich um in der Baumschule den Schü-lern Respekt beizubrin-

im Dorfe Freilichtspiele aufgeführt. So ist für 1595 ein Telle spiel belegt, nach dem großen Dorfbrand von 1717 folgte ein Agathaspiel, gefunden wurden auch Fragmente eines «Verlorenen Sohnes».

z. B. ein leeres Portemonnaie!

muss beispielsweise der Kanton Waadt für die Kinder der Bundesrichter in Lausanne deutschsprachige Schulen führen, noch der Kanton Bern für die Kinder der Bundesbeamten in Bern französisch- oder italienischsprachige, noch das Tessin für die Kinder der Bundesbahnen deutschsprachige. Zudem hat der Rund

Das sollte doch wohl « aussatz » räudig heißen!

Ganz wesentlich hat die Einigkeit und Geschlossen-

heit der Filialbewohner von Same zum Gelingen des

Bazars beigetragen. Die Frucht eines gesunden und ein-

satzreudigen Gemeinschaftsgeistes ist prächtig herange-

«S-Bébés»!

von feinstem Aroma INDSCHI SÖHNE A.G. DAVOS



